



Unerkannte Risiken – Gefahren für Firmen und Gemeinden

Unerkannte Risiken können die Entwicklung oder sogar die Substanz einer Firma oder Gemeinde gefährden. Werden solche Risiken durch einen systematischen Umgang frühzeitig erkannt, können sie oft als Chancen genutzt werden. Diese Erkenntnis zeigen die Erfahrungen der Autoren dieses Beitrags.

■ Von Thomas Hirsiger und Renato Sanvido

Zentraler Auftrag für Verwaltungsräte und Gemeinderäte

Sich regelmässig strategischen Fragen zu widmen und die Entwicklung von Trends und Megatrends in die strategischen Ziele einfließen zu lassen, das ist eine der Hauptaufgaben eines Verwaltungsrats. Zusätzlich gilt es auch, die Risiken im Griff zu haben. Nicht viel anders verhält es sich in einem Gemeinderatsgremium. Wie genau diese Aufgaben von den Gremien erledigt werden, ist jedoch höchst unterschiedlich. Es besteht die Gefahr, dass wichtige Trends und Veränderungsprozesse verpasst oder Chancen nicht genutzt werden. Mit einer systematischen Bearbeitung kann unangenehmen Auswirkungen entgegengetreten werden.

Risiken als Chancen für Firma und Gemeinde nutzen

Bereits die systematische Auseinandersetzung mit Risiken in den strategischen Führungsgremien von Firmen und Gemeinden führt dazu, dass sich aus Risiken auch Chancen entwickeln lassen. Die Welt dreht sich immer schneller, und Veränderungen müssen möglichst früh erkannt werden. Das Erkennen dieser wichtigen Strömungen ist für jede Unternehmung entscheidend. Das reicht jedoch noch nicht. Es muss eine systematische Bewertung dieser Erkenntnisse stattfinden und auch ein Entscheid, ob Massnahmen getroffen werden müssen. Diese Massnahmen zu definieren, umzusetzen und zu kontrollieren stellt sicher, dass die richtigen Schritte dann auch wirklich umgesetzt werden.

Haftung im Gremium durch Transparenz und Systematik reduzieren

Durch eine regelmässige und transparente Risikoeinschätzung, welche systematisch dokumentiert ist, reduziert sich in einem

Verwaltungsrat oder auch in einem Gemeinderat eine allfällige persönliche Haftung. Haftungsansprüche können teilweise mit Versicherungslösungen abgedeckt werden, wenn keine Grobfahrlässigkeit nachgewiesen wird. Die Grobfahrlässigkeit kommt bei einer systematischen Vorgehensweise und transparenter Dokumentation oft nicht zur Anwendung. Wir stellen aber immer wieder fest, wie zentral das Thema Image für viele Verwaltungsräte und Gemeinderäte ist. Imageschäden können nicht versichert werden. Deshalb ist es unerlässlich, der Transparenz und Systematik einen bedeutenden Platz einzuräumen.

«Das grösste Risiko ist, zu denken, dass es schon gut komme.»

Bedarf erkannt – was nun?

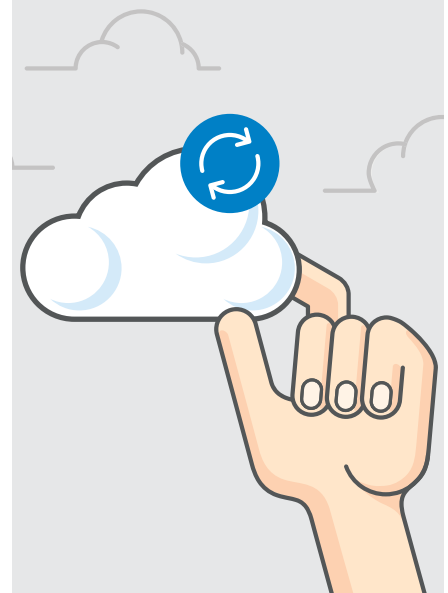
Weder Firmen noch Gemeinden müssen davon überzeugt werden, dass ein systematisches und strukturiertes Risikomanagement ein wertvolles strategisches Instrument darstellt. Diese Erkenntnis ist bei vielen Verwaltungsräten und Gemeinderäten bereits vorhanden. Teilweise wird es sogar als unverzichtbar definiert, um den aktuellen und zukünftigen Herausforderungen in der sich immer schneller drehenden Welt gerecht zu werden. Kunden stellen immer die gleichen Fragen, wenn es um die effiziente Umsetzung des Risikomanagements geht. Hier die wichtigsten sechs Fragen von Kunden und die Antworten:

Ist der Betrieb eines Risikomanagements auch für mich als kleinere Unternehmung oder kleinere Gemeinde effizient möglich?

Risikomanagement systematisch zu betreiben ist für alle Unternehmungen und Gemeinden wichtig, unabhängig von der Grösse. Wichtig

AbaWeb Treuhand

So clever war Buchhaltung noch nie – für Treuhänder und ihre Kunden.



- Business Software aus der Cloud: einfach, komfortabel, günstig
- Effiziente Zusammenarbeit mit Treuhandmandanten dank AbaWeb
- AbaNinja Cloud Business Software für Kleinunternehmen

www.abacus.ch

ABAWEB
by Abacus

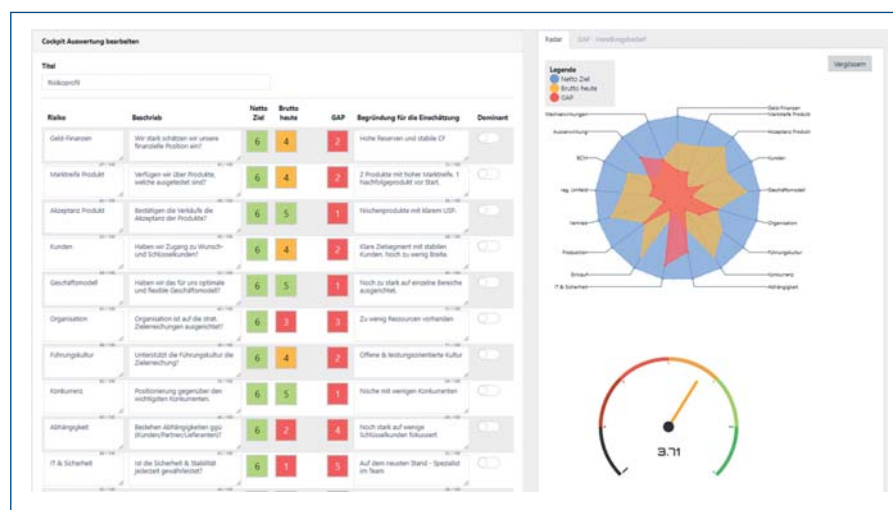


Abbildung 1: Modul «Cockpit»

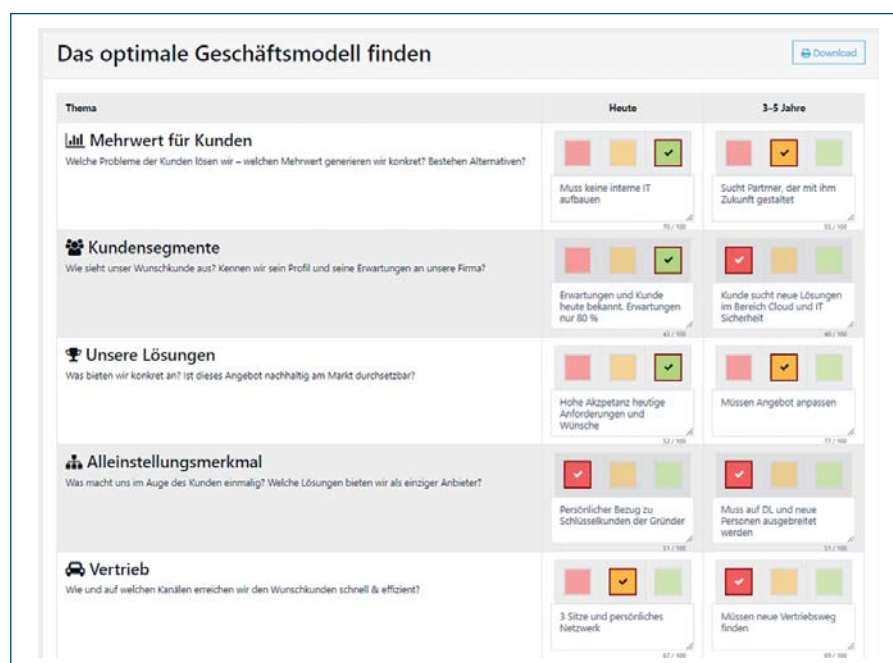


Abbildung 2: Modul «Strategie»/Teil Geschäftsmodell

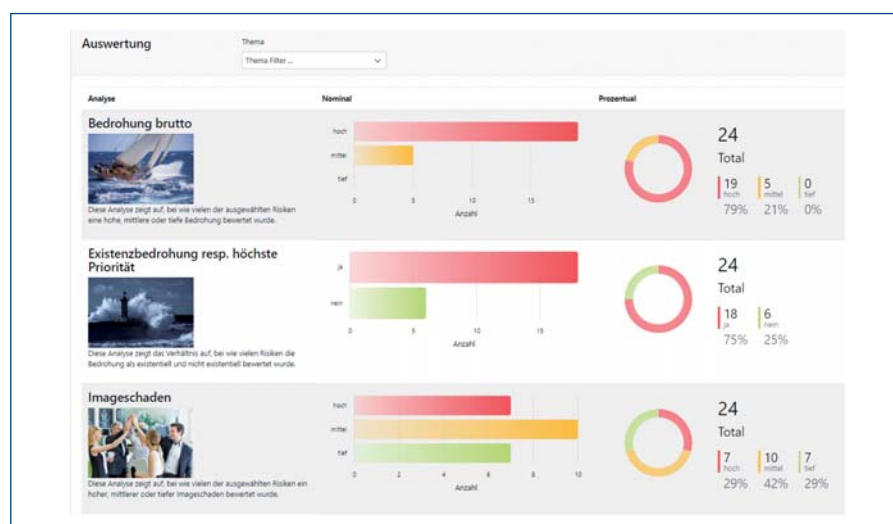


Abbildung 3: Modul «Strategisches Risikomanagement»

ist dabei, dass man einen pragmatischen Ansatz wählt, damit der Aufwand überschaubar bleibt.

Muss ich die für mich relevanten Risiken selber evaluieren, oder gibt es eine Vorlage/Liste, aus welcher ich mich bedienen kann?

Als Kunde der ASAGO stellen wir Ihnen in unserer Softwarelösung eine umfangreiche Übersicht über Risiken zur Verfügung. Diese wird regelmässig erweitert und an die Veränderungen der Umwelt angepasst. Sie profitieren somit auch von einer Art «Community» und sehen, welche Risiken von anderen Nutzern am meisten gewählt wurden.

Wie kann ich effizient diejenigen Risiken herausfinden, welche für meine Firma oder Gemeinde wichtig sind?

Sie bearbeiten die einzelnen Risiken nach klaren Kriterien wie z.B. der Schadenhöhe, der Wahrscheinlichkeit des Eintretens, möglichem Imageschaden usw. Dadurch unterscheiden Sie auf einfache Weise die wesentlichen von den unwesentlichen Risiken.

Wo soll ich bei der grossen Vielfalt an Risiken anfangen – es gibt ja so viele unterschiedliche Risiken und Themen?

Wir bieten Ihnen verschiedene Default-Reihenfolgen an, basierend auf den Erfahrungen der ASAGO und ihren Kunden. Dies erleichtert Ihnen den Start und fokussiert bereits auf wesentliche Themen.

Wie können wir die Übersicht behalten? Es gibt ja ab und zu auch Handlungsbedarf, und es müssen Massnahmen definiert und umgesetzt werden.

Durch die systematische Bearbeitung der einzelnen Risiken entstehen automatisch unterschiedliche Listen, welche die Übersicht über die bearbeiteten und noch nicht bearbeiteten Risiken transparent widerspiegeln. Zusätzlich gibt es eine übersichtliche To-do-Liste mit Terminen und Zuständigkeiten für die Umsetzung von Handlungsmaßnahmen.

Müssen wir nicht ein grosses Projekt starten, um ein Risikomanagement in unserer Firma oder Gemeinde einzuführen? Wichtig ist, dass man damit beginnt und nicht einfach zuwartet. Danach können die nächs-



ten Schritte nach Ihren eigenen Vorstellungen und Ressourcen weitergeführt werden. Bei der Umsetzungsplanung legt die ASAGO grossen Wert auf die Möglichkeiten und Vorstellungen des Kunden. Risikomanagement ist kein Projekt, sondern ein Dauerauftrag. Jeder betreibt es so, wie es für ihn und seine Unternehmung oder Gemeinde passt.

Wie verhindere ich, dass ich einen «Staubfänger» erstelle, welcher danach im Regal verschwindet?

Risikomanagement soll ein Teil der Unternehmenskultur werden. Dies geschieht aber nicht von heute auf morgen. Durch die systematische Vorgehensweise wird das Thema Risikomanagement in das Jahresprogramm jeder Firma oder Gemeinde aufgenommen. Dabei werden alle Mitarbeitenden stufengerecht mit einbezogen.

Pragmatische und modulare Lösungen

Zur effizienteren Bearbeitung der strategischen Themen sowie Risiken durch Verwaltungsräte und Gemeinderäte hat die ASAGO ein pragmatisches Hilfsmittel in Form einer modular nutzbaren Datenbanklösung entwickelt. Diese erlaubt eine systematische Bearbeitung der strategischen Arbeiten. Zudem stellt die Datenbank sicher, dass die Ergebnisse revisionssicher abgespeichert werden und somit auch die Historie gesichert wird. Dies unterstützt zum Beispiel auch die Einführung

von neuen Räten, da diese auf einfache Weise einen umfassenden Überblick über die Entwicklung der Vergangenheit sowie die aktuelle Situation der Firma oder Gemeinde erhalten.

Mit einem Cockpit zum raschen Überblick

Das Cockpit bietet eine pragmatische Selbstbeurteilung der wichtigsten strategischen Themen/Risiken einer Firma oder Gemeinde. Es bietet eine Art «Risikoprofil» ab und zeigt auf, wie man in den einzelnen Themen unterwegs ist. Dabei können auch aktuelle Versionen mit vorgängigen Versionen verglichen und Veränderungen aufgezeigt werden. Durch verschiedene Visualisierungseffekte ist diese Darstellung leicht verständlich (siehe Abbildung 1)!

Strategische Hausaufgaben systematisch erledigen

Wir haben für Sie zehn Strategische Themen vorbereitet, aus welchen Sie die für Ihre Unternehmung/Gemeinde wichtigen Themen auswählen und bearbeiten können. Sie bestimmen den Rhythmus der Bearbeitung. Einfach und verständlich – eben pragmatisch (siehe Abbildung 2)!

Systematisches Risikomanagement

Sie wählen aus einer Vielzahl von Kategorien und Risiken diejenigen aus, welche Sie systematisch beurteilen möchten. Die Risiken

sind bereits beschrieben und erklärt. Wenn Sie die Auswahl nicht selber treffen wollen, steht Ihnen auch eine Default-Auswahl zur Verfügung. Risiken beurteilen, Massnahmen definieren und umsetzen – dies sind die wichtigen Schritte. Übersichtliche Auswertungen erleichtern es Ihnen, das grosse Bild der Risikolage zu erkennen. Pendenzenlisten sorgen dafür, dass die definierten Massnahmen auch wirklich umgesetzt werden. Risiken im Griff haben – Chancen nutzen (siehe Abbildung 3)!

AUTOREN



Thomas Hirsiger, Gründer und Partner der Unternehmensberatungsfirma ASAGO AG, Geschäftsführer MBA/TEP. Er arbeitete in den höchsten Führungsgremien diverser Firmen in der Finanzbranche und führt seit 8 Jahren seine eigene Vermögensverwaltungsfirma unter dem Namen Finiens Wealth Management AG. Dabei betreut er in einem speziell eingerichteten Family Office Unternehmer und Spitzensportler. Zusätzlich ist er in einigen Firmen als Verwaltungsrat tätig.



Renato Sanvido, Gründer und Partner der Unternehmensberatungsfirma ASAGO AG, Vertriebsleiter, Betriebsökonom. Er ist seit 5 Jahren im Gemeinderat von Villmergen tätig. Er kennt die Herausforderungen eines Gemeinderatsgremiums und spürt das sich immer rascher verändernde Umfeld für sich und auch die Mitarbeitenden der Gemeinde. In der ASAGO AG ist er neben der Mitentwicklung der Datenbanklösungen zusätzlich für den Vertrieb zuständig.

WEKA Praxis-Seminare

Excel-Trainings für Rechnungswesen und Controlling



Modul Excel-Training für Rechnungswesen und Controlling – Basic
Modelle optimal gestalten und Daten nach Excel importieren

Modul Excel-Training für Rechnungswesen und Controlling – Advanced
Daten anschaulich visualisieren und professionelle Prognosen erstellen

Modul Excel-Training für Rechnungswesen und Controlling – Professional
Interaktive Management-Cockpits mit Excel erstellen

Modul Excel-Training: Powerpivot und Cubefunktionen

Modul Excel-Training: VBA und Makroprogrammierung (2-Tages-Seminar)

Modul Excel-Training: Power Query

Modul Excel-Training: Power BI **NEU 2018**

Modul Excel-Training: Diagramme und Tabellen – Basic **NEU 2018**

Modul Excel-Training: Diagramme und Tabellen – Advanced **NEU 2018**

Seminarleitung: Peter Rühm, Dipl.-Kfm. Univ., dipl. syst. Coach, Geschäftsführender Partner von Pollmann & Rühm Training

Mehr Infos und alle Termine unter: www.praxisseminare.ch oder Telefon 044 434 88 34